



**Wangener Ferienfreizeit**

Über 150 Kinder waren dabei

**Im Blitzlicht**

Rita Kiedäisch

**Ehrungsabend**

Ein Treffen der „MTG-Familie“



EDELWEISSBRAUEREI  
**FARNY**

*Weizenbiere  
und mehr ...!*

- › Erfinder des Kristall-Weizens
- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite  
[www.farny.de](http://www.farny.de)



## MTG - INFO



**Grüß Gott an alle Mitglieder,  
Mitgliederinnen, und an alle  
Freunde und Förderer der  
MTG Wangen,**

wer nach draußen schaut, wird den Herbst bemerken. Der Herbst ist ja eine Zeit, in der die Früchte geerntet werden, die im Frühjahr ausgesät wurden. Zugleich bietet er uns auch noch eine schöne Farbenvielfalt an.

Auch wir in der MTG Familie können „ernten“ und zwar die Erfolge und Errungenschaften die unsere Sportler im Laufe des Jahres erreicht haben.

Beim Herbstfest konnten wir zahlreiche Einzelsportler und natürlich auch Mannschaften ehren. Sie haben in ihren Bereichen super Ergebnisse erreicht, die den Namen der MTG Wangen weit hinaustragen. Darauf können wir vom Vorstand und natürlich von der Geschäftsstelle auch stolz sein. Wir

stellen die „Infrastruktur“ zur Verfügung und alle Sportler erfüllen diese mit Leben.

Aber nicht nur die sportliche Vielfalt erfüllt unseren Verein mit Leben, nein auch die vielen Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen tragen zu dem bunten Spektrum der MTG Wangen bei. Dies belegen die vielen zahlreichen Stunden, die ehrenamtlich geleistet werden. Nicht nur als Trainer, Übungsleiter oder Abteilungsleiter, auch als Schaffer, Organisatoren oder in den Organen, wie im Vereinsrat, wird geschafft, unterstützt und werden Ideen geboren.

Jeder Sportler und jede Abteilung, ob groß, ob klein, ob im Wettkampf unterwegs, oder als Freizeitsportler, trägt mit diesem Engagement dazu bei, dass das Mosaik der MTG Wangen auch ein buntes und farbenreiches Mosaik ist. Auf das können wir alle zurückblicken und alle können sagen, „ich bin Mitglied bei der MTG Wangen und bin stolz darauf“.

Also macht bitte weiter so. Wir vom Vorstand und von der Geschäftsstelle tun gern alles Mögliche um dieses bunte Mosaik weiter erstrahlen zu lassen.

Ihr

Christoph Bührer

### Inhalt

Tag der offenen Tür in der Sportinsel ....	5
Neuerungen in der Sportinsel .....	6
Skiausfahrt .....	9
Neue Jahresbroschüre stellt sich vor .....	9
Im Blitzlicht - Rita Kiedaisch .....	10
MTG-Ehrungsfest .....	12
Wangener Ferienfreizeit .....	16
KiSS - Ferienfreizeit 2017 .....	18
Kinderleichtathletik .....	19
MTG Leichtathleten erfolgreich .....	20
Kreismeisterschaften im Mehrkampf ...	21
Eisssport - neuer Fachübungsleiter .....	22
Hobbysportgruppe Frauen .....	23
Turncamp 2017 .....	24
Sieger des Plakatwettbewerbs 2017 .....	25
Freizeitsport-Spiele-Männer .....	26
Handball-Fanausflug „Der Fünfte“ .....	27
Indiaca - Ferienaktivitäten .....	28
Rope Skipping - neu bei der MTG .....	28
Bogensport „Alle ins Gold“ .....	29
Ju-Jutsu .....	29



**jeder Besuch ein  
kleiner Erholungsurlaub**

Argeninsel 2  
88239 Wangen  
Tel.: 07522-2412,  
Fax: 07522-912520  
[www.mtgwangen.de](http://www.mtgwangen.de)



**REVOLUTIONÄRE REINHEIT**  
 Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche  
 z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS  
 Thermo-Schontrommel bis 8 kg.  
 1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



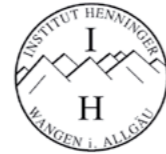
wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

**WOHLGSCHAFT**

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

**INSTITUT HENNINGER**

Ihr Ansprechpartner für  
 - betriebliche Aus- und Weiterbildung  
 - Übersetzungen  
 - Dolmetschen

Isny \* Wangen \* Lindenberg

Telefon 075 22/39 47  
 www.institut-henninger.de

**Tag der offenen Tür 2017 in der Sportinsel**

Am 17. September veranstaltete die Sportinsel nach insgesamt sieben Jahren wieder einen Tag der offenen Tür. Interessierte und sportbegeisterte Nichtmitglieder sollten dabei die Möglichkeit erhalten, unser Haus in gemütlicher Atmosphäre kennen zu lernen. Nach einem freundlichen Empfang durch unseren Geschäftsführer Sascha Riethbaum, unseren Vorstand Uwe Schenkemeyer und unserer Ehrenvorständin Sigrid Netzer konnten sich die Besucher bei Sekt und leckeren Häppchen einen ersten Überblick über die Sportinsel verschaffen. Unsere Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter führten die interessierten Paare, Familien und Einzelpersonen durch das Haus und standen für jegliche Fragen sowie Terminvereinbarungen zur Verfügung. Auch die Kinderbetreuung war an diesem Tag vertreten und bot den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, während die Erwachsenen sich über die Trainings- und Mitgliedsbedingungen der Sportinsel erkundigen.



Um einen Einblick in den neuen Winterkursplan zu erhalten, konnten sowohl interessierte Nichtmitglieder als auch bereits bestehende Mitglieder an einer kleinen Auswahl unserer Kurse teilnehmen. Bei Rückenfitness, Deep Work und Yoga gelangten die Besucher mit unseren Trainerinnen ins Schwitzen. Insbeson-

dere der Kurs „Deep Work“, welcher seit diesem Herbst neu ins Programm aufgenommen wurde und am Tag der offenen Tür das erste Mal stattfand, erfreute sich an vielen Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement an diesem Tag recht herzlich bedanken! Es war ein erfolgreicher und gelungener Tag der offenen Tür 2017!

Tanja Weixler

**VIA SATELLIT**  
 BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR  
 Spinnereistraße 11  
 88239 Wangen  
 Tel. 07522-910044  
 Fax 07522-910045

TV  
 HIFI  
 VIDEO  
 WOLFRUM  
 FUNKTECHNIK  
 SICHERHEITSTECHNIK



**SCHNEIDER IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22/82 33  
 info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?  
 Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?  
 Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



Ein Blick in die frisch renovierte Sauna

**CITROËN-Vertragshändler**

**PRINZ**  
 AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21  
 88239 Wangen  
 Telefon: 07522/97 99-0  
 Telefax: 07522/97 99-26

www.citroen-haendler.de/prinz

E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de



**PÖSSL**  
 Wohnmobile  
 mit Vermietung  
 ab 68,00 Euro

**Neuerungen in der Sportinsel**

Wie jedes Jahr dürft ihr euch auch dieses Jahr wieder zur Wintersaison in der Sportinsel auf Neuerungen freuen.

**„Wechselstunde“ am Montag**

Zur „Late Night Stunde“ am Montag immer um 20.45 Uhr hat sich Andrea dieses Jahr einen tollen Wechsel für euch einfallen lassen. Monatlich finden zu dieser späten Stunde unterschiedliche Kurse statt, in denen ihr teils komplett runter fahren könnt oder auch nochmals nach einem anstrengenden ersten Arbeitstag der Woche so richtig auspowern könnt.

- Oktober – Roll out**
- November – Stretch & Relax**
- Dezember – Entspannung**
- Januar – Deep Work**
- Februar – Roll out**
- März – Stretch & Relax**

Wir bitten euch darum, dass ihr euch für die monatlichen Angebote fest in die beim Service hinterlegten Listen eintragt.

**„Deep Work“ am Mittwoch**



Immer mittwochs um 20.15 Uhr wird euch über die Wintersaison unsere Isabel unter der Begleitung von rhythmischer Musik zum

Schwitzen bringen. Deep Work ist eine geniale Kombination aus Yoga-, Pilates- und Functionalelementen, die im Fluss aneinander gesetzt werden. Der ideale Kurs, um auch durch Halteelemente und simple Kraftübungen so richtig ins Schwitzen zu kommen. Es ist einfach zu erlernen, ideal um vom stressigen Alltag

abzuschalten und der Focus liegt auf dem Training des Rückenstreckers.

**„Mix it up“ am Samstag**

Der Samstag hält von Oktober bis April um 16 Uhr eine Stunde für euch bereit, die jede Woche etwas anderes beinhaltet. So wird immer eine andere Kurstrainerin sich etwas Spezielles für euch einfallen lassen, damit ihr auch in Zukunft samstags in Kursform bei uns schwitzen könnt. Wir werden die Kurse für euch im Wechsel aushängen, damit ihr wisst, was euch erwartet. Sehr gerne dürft ihr euch aber auch von Woche zu Woche überraschen lassen und die Vielfalt unseres Kurssystems austesten. Start ist am Samstag, 7. Oktober.

Der ideale Kurs, um wöchentlich Neues auszuprobieren.

**Redondoball PLUS**

Als neues Handgerät für unser umfangreiches Kursprogramm dürft ihr euch auf die neuen Redondobälle PLUS freuen. Der Redondoball PLUS liegt von der Größe her zwischen dem Redondoball und dem Pezziball und ist der ideale Kursbegleiter für alle Altersgruppen.

**Saunavergrößerung**

Ein engagierter Trupp von Sportinselmitgliedern sowie unsere Haustechnik Dorn und Fliesen Dentler haben dazu beigetragen, dass unsere Sauna jetzt größer und noch freundlicher im oberen Stock der Sportinsel erstrahlt. Die Idee der Vergrößerung steckt schon seit Jahren in den Köpfen unserer Mitarbeiter, nur leider hätten bei allen bisherigen Planungen die Fußbecken einer Erweiterung weichen müssen. Beim Saunieren kam einigen unserer Mitglieder die zündende Idee, die gleich zu Papier gebracht



und Ende August hier in der Sportinsel umgesetzt wurde. Mitte August wurden die Fußbecken umgesetzt und aus drei gemacht. In den zwei darauf folgenden Wochen setzte die vierköpfige Crew das Vorhaben unter schweißtreibenden Bedingungen für euch um und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir haben jetzt eine größere, hellere und freundlichere Sauna.

Kommt vorbei und überzeugt euch selbst von dem hervorragenden Ergebnis.

*Andrea Stadelmann*

**Wie wäre es mit einem Kurzurlaub**

**nur 32,- Euro**

(Behandlung und Saunatageskarte)  
Gönnen Sie sich eine 30 minütige entspannende oder aktivierende Massage mit Aromaölen und genießen Sie im Anschluss die wohlige Saunawärme. Hier können Sie die Seele baumeln lassen.



**Weitere Angebote und Informationen**

MTG Wangen e.V.  
Argeninsel 2  
88239 Wangen  
Telefon 07522 | 2412



werbung hat wirkung



**Ihr regionaler Hersteller von:**

**Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

**Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de**  
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-61140-40



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH  
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH  
Tel. 0 75 22 - 70 79 4-0

www.bolz-edel.de

## MTG - INFO

### Skiausfahrt

Kommenden Winter erweitern wir unser Freizeitsportprogramm mit einer Ski-Ausfahrt. Wir möchten gemeinsam das Skigebiet Silvretta Montafon am 24.02.2018 besuchen. Ob Anfänger oder Profis, jeder kommt auf seine Kosten. Das Skigebiet umfasst 140 Pistenkilometer und 36 Liftanlagen. Eingeladen sind alle MTG Mitglieder sowie Freunde der MTG. Nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung kann in der nächsten Guckloch-Ausgabe und auf der MTG-Homepage nachgelesen werden.

Markus Hahnel



### Neue Jahresbroschüre stellt sich vor

Für das Sportjahr 2017/2018 liegt seit kurzer Zeit im gleichen Format wie das bekannte Guckloch, das vierteljährlich erscheint und kostenlos an alle Mitglieder der MTG verteilt wird, eine über fünfzigseitige Broschüre auf, die ab sofort ebenfalls unentgeltlich in der Geschäftsstelle in der Sportinsel zu haben ist. Unter dem Titel „Der Verein auf einen Blick - MTG bewegt alle“ haben die Verantwortlichen in sehr anschaulicher Art und Weise das umfassende Spektrum der vielfältigen Vereinsangebote zusammengefasst.

Ob Kinder- oder Seniorensport, Wettkampf- oder Freizeitsport, Gruppen- oder Individualsport, präventiv oder im Rehabilitationsbereich - überall kann man in der MTG seinen Sport fin-



den, stellen die Herausgeber dar. Sie informiert den Leser sowohl über die Mitglieder des aktuellen Vorstands, stellt die Mitarbeiter der Geschäftsstelle vor und wirft einen Blick in die Sportinsel mit ihren unterschiedlichen Angeboten. Nicht zuletzt wird der Leser über Mitgliedsbeiträge, Zusatzbeiträge, wichtige Jahrestermine und Kooperationspartner unseres Vereins informiert.

Mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren hat die MTG eine Broschüre herausgegeben, die umfassend und anschaulich den größten Verein der Stadt Wangen vorstellt.

Reiner Fritz

## 180 Besucher machen das MTG-Ehrungsfest zu einem Treffen der MTG-Familie

Sportler, ehrenamtlich Tätige, langjährige Mitglieder, Funktionsträger und auch viele Gäste, es war eine bunte Mischung von MTG-Mitgliedern, die Anfang Oktober zum Ehrungsabend der MTG ins Gasthaus Kleber nach Haslach gekommen waren. Vorstandssprecher Christoph Bühler blickte in seiner Begrüßung kurz auf frühere Jahre zurück. Nachdem man aus Zeitgründen die Ehrungen nämlich nicht mehr in der Generalversammlung vornehmen wollte, wurde erstmals 2007 ein Herbstfest in der Badstube gefeiert, in dessen Rahmen die Ehrungen durchgeführt wurden. Waren es damals noch rund 60 Gäste, so füllten dieses Jahr etwa 180 MTG-ler den Kleber-Saal. „Der große Andrang zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, meinte Christoph Bühler, der gemeinsam mit Geschäftsführer Sascha Riethbaum durch den Abend führte.

Trotz eines „Ehrungs-Marathons“ kam aber nie Langeweile auf, was vor allem daran lag, dass die beiden Organisatorinnen des Abends, Mareike Kugler und Ulrike Peter, den Abend bestens vorbereitet und zu fast allen zu Ehrenden irgendeine Geschichte oder Anekdote ausgegraben hatten. Fazit: Der Ehrungsabend hat sich zu einer wichtigen Veranstaltung des Vereins, zu einem Treffpunkt der MTG-Familie entwickelt, bei dem auch gute Gelegenheit zu Gesprächen unter den Mitgliedern der verschiedensten Abteilungen besteht.

Die MTG weiß es besonders zu schätzen, wenn sich junge Leute als Übungsleiter für den Verein einbringen. Deshalb wurden mit Elias Ruf, Moritz Mittmann, Carina Zeiske, Nils Hindelang, Timo Steinriede (hintere Reihe v.l.n.r.), David Stüber, Tizian Müller, Pascal Scho-



ber, Manuel Drechsel (vordere Reihe v.l.n.r.), Jule Ruf und Jakob Weber (nicht auf dem Foto) 11 Jugendliche unter 18 Jahren für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Finanzvorstand Michael Pfister (rechts außen) zeichnete Isabell Hitz, Rolf Erlen, Karl Mattes, Evelyn Engstler, Martin Ogger und Betty Nägele (v.l.n.r.) für ihre 25-jährige Mitgliedschaft aus.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der MTG wurden Ernst Fleschhut, Ludwig Uhl und Martin Hindelang von Vorstand Christoph Bühler (Bild unten Mitte, v.l.n.r.) geehrt. Alle drei waren in dieser langen Zeit auch für den Verein in besonderer Weise engagiert: Martin Hindelang für die Handballer, Ernst Fleschhut und Ludwig Uhl für die Abteilung Freizeitsport (HKD).



1967 ist das Beitrittsjahr von Volker und Hannelore Leberer sowie Anton Bilgeri und Klaus Wenk (v.l.n.r.). Volker Leberer, einst ein äußerst erfolgreicher Leichtathlet, war einige Jahre Jugendvorstand in der MTG und Initiator des Sportlehrerförderkreises. Seine Frau Hannelore, die schon deutsche Vizemeisterin im Gemischten Siebenkampf war, baute in der Turnabteilung eine leistungsstarke Mädchenriege auf. Beide brachten sich im Jubiläumsjahr 1999 in besonderer Weise für den Verein ein. Klaus Wenk und Anton Bilgeri gehören zur legendären MTG-Turntruppe um Josef Jakob, in der Anton Bilgeri auch heute noch als stellvertretender Abteilungsleiter und auch Übungsleiter tätig ist.



Die Vorstände Michael Pfister (links) und Christoph Bühler (rechts) bedankten sich bei Gisela Martis (60 Jahre), Hermann Motz (65 Jahre) und Elisabeth Buhmann (60 Jahre) (v.l.n.r.) für ihre langjährige Treue zur MTG. Gisela Martis und Hermann Motz gehörten in früheren Jahren zu den Stützen der Fechtabteilung. Hermann Motz war nicht nur deren langjähriger Abteilungsleiter, sondern als Kampfrichter bei Wettkämpfen im Einsatz. Elisabeth Buhmann gründete 1970 die Abteilung Sportgymnastik, in der sie in kurzer Zeit eine äußerst erfolgreiche Wettkampfgruppe aufbaute, die auf Landesebene zu mehreren Meistertiteln kam. Auch bei Fasnachtsveranstaltungen gehörte der Auftritt der „Buhmann-Mädchen“ stets zu den Höhepunkten.



10 Jahre im Ehrenamt aktiv sind Albert Weber, Reiner Fritz und Bruno Baumann (v.l.n.r.). Albert Weber, 20 Jahre aktiver Handballspieler, blieb nach Beendigung seiner sportlichen Laufbahn den Handballern treu und engagierte sich als stellvertretender Vorsitzender des Handball-Jugend-Fördervereins und als Trainer bei den Handball-Minis, zu denen er einen ausgezeichneten Draht hat. Reiner Fritz ist Redaktionsmitglied und wichtiger Mitgestalter der Vereinszeitschrift „Guckloch“. Ganz besonders brachte er sich bei der Restaurierung der hochwassergeschädigten Vereinsfahnen ein, die heute in der Sportinsel ausgestellt sind. Bruno Baumann, der von seinen Abteilungsmitgliedern als sehr sozialer Mensch geschildert wird, ist seit 2007 Abteilungsleiter und Motor der Er und Sie-Sportabteilung.



Jürgen Schäfer, Werner Uttikal, Ludwig Uhl, Michaela Weh und Uwe Schenkemayer (v.l.n.r.) engagieren sich seit 15 Jahren in besonderer Weise für die MTG. Ludwig Uhl und Jürgen Schäfer sind Mitglieder des legendären HKD (Abteilung Freizeitsport). Während Jürgen Schäfer sich als Übungsleiter einbringt, sorgt Ludwig Uhl als Abteilungsleiter dafür, dass die Abteilung „lebt“. Das Freizeitprogramm, das er

für den HKD auf die Beine stellt, das auch immer wieder besondere Reisen enthält, wird von den HKD-Mitgliedern in höchsten Tönen gelobt. Michaela Weh war seit 1998, seit Beginn ihrer Mitgliedschaft in der MTG in der Aerobic-Abteilung als Übungsleiterin aktiv. Sieben Jahre schon gibt sie auch Kurse in der Sportinsel, die von den Mitgliedern sehr gerne angenommen werden. Uwe Schenkemayer ist seit 2002 Mitglied im MTG-Vorstand und begleitete den Bau der Sportinsel an maßgeblicher Stelle. Kein Wunder also, dass er heute im Vorstand für das MTG-Sportzentrum verantwortlich ist und auch bei den Planungen der Sportinsel-Erweiterung ein entscheidendes Wörtchen mitredet. Was wäre die Badminton-Abteilung ohne Werner Uttikal? Zunächst war er 12 Jahre Jugendtrainer, beinahe den gleichen Zeitraum stellvertretender Abteilungsleiter und seit 2014 ist er der engagierte Chef dieser Abteilung.



Während Claudia Frühauf sich in der Volleyball-Abteilung einbringt, gehören die vier anderen, die für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet wurden, der Leichtathletik-Abteilung an. Reinhold Meindl, Uli Blas, Otto Joos und Karl Mattes (v.l.n.r.) gehören mit zu den wichtigsten Machern des Altstadtlaufs. Der Auf- und Abbau der Streckenabsperungen im Start- und Zielbereich

gehörte jahrelang zu den Aufgaben von Karl Mattes, der auch den MTG-Lauftreff leitete. Uli Blas gehört dem Organisationsteam des Altstadtlaufs an, dessen Köpfe Otto Joos und Reinhold Meindl sind. Beide sorgen mit ihren zahlreichen Mitstreitern dafür, dass die Laufveranstaltung im Herzen Wangens schon seit über 20 Jahren reibungslos abläuft. Claudia Frühauf, die Seele der Volleyball-Abteilung, trainiert nicht nur den Nachwuchs, sondern hat als Technische Leiterin die große Aufgabe, den kompletten Spielverkehr aller MTG-Volleyball-Mannschaften zu organisieren.



seit 30 Jahren für die MTG ehrenamtlich engagiert. Herbert Henke, der auf stolze 89 Jahre zurückblicken kann, die man ihm aber keinesfalls ansieht, war lange Jahre Lauftreffleiter und seit 1987 Übungsleiter bei den „Jedermannturnern“. Wie fit er immer noch ist, stellt er dadurch unter Beweis, dass er immer wieder als Übungsleiter einspringt, wenn Not am Mann ist. Manfred Ummenhofer, seit 1982 MTG-Mitglied, gehört der Sportkegel-Abteilung an, in der er schon beinahe alle Ämter bekleidet hat. So war er Sportwart, Pressewart, Trainer und auch Abteilungsleiter. Ganz besondere Verdienste hat er sich im MTG-Festauschuss erworben, dessen Leiter er heute ist. Unter seiner Leitung wurde die Altstadt-Hockeete umstrukturiert und der „vom Sterben bedrohte“ Turnerball mit großem Erfolg neu konzipiert.



25 Jahre sind Christl Füller (links) und Rita Kiedaisch Abteilungsleiterinnen der Hausfrauengymnastik und der Indica-Abteilung. Beide zeichnen aus, dass sie neben dem Sportprogramm ihren Abteilungsmitgliedern interessante Freizeitprogramme mit vielen Reisen, Besichtigungen, Museums- und Galeribesuchen, Radtouren und Wanderungen bieten. Und beide sorgen auch dafür, dass die Geselligkeit in ihren Abteilungen nicht zu kurz kommt.

Vorstand Uwe Schenkemayer (rechts) bedankte sich bei Herbert Henke (links) und Manfred Ummenhofer für eine ganz besondere Leistung. Beide sind

In jedem Jahr wird beim Ehrungsabend ein Schaffer oder Schafferteam des Jahres ausgezeichnet. Frank Knappe war es, der sich in diesem Jahr über diese Auszeichnung freuen konnte. Vorstandssprecher Christoph Bühler, der gemeinsam mit seinem Kollegen Marc Hansmann (rechts) die Ehrung durchführte, begründete Knappes Wahl durch den Ehrungsausschuss mit seinem besonderen Engagement nicht nur für die Koronarsportabteilung, sondern für die gesamte MTG. In der Koronarsportabteilung, die wächst und wächst, ist der Sportbetrieb mit sehr viel Aufwand verbunden, da bei jeder Sportstunde ein Arzt anwesend sein muss. Frank Knappe sorgt seit vielen Jahren als Abteilungsleiter nicht nur dafür, dass der Sportbetrieb rund läuft, sondern organisiert für seine Mitglieder auch das ganze Jahr über ein bemerkenswertes Freizeitprogramm.



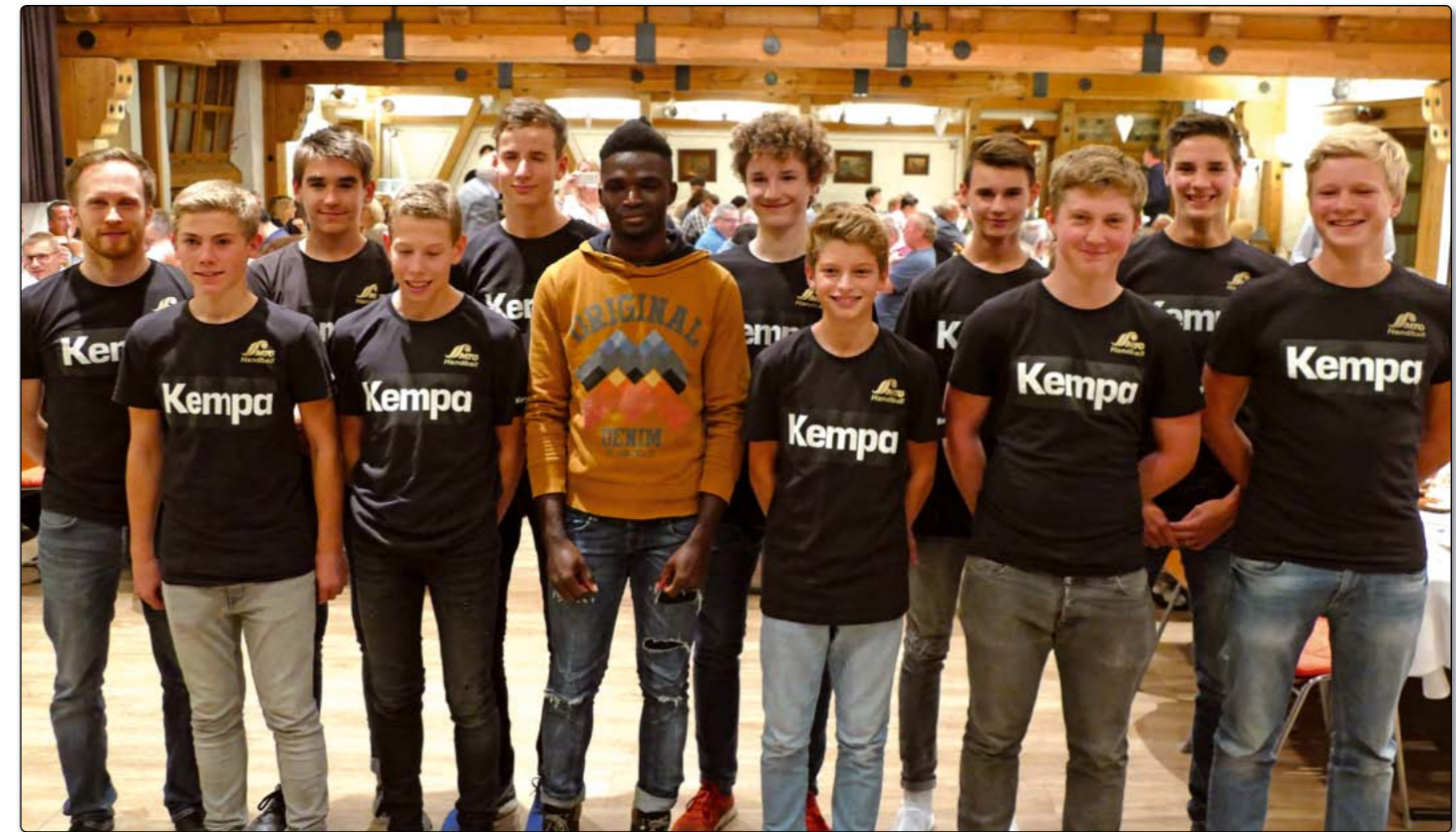
Dass eine junge Sportlerin gemeinsam mit ihrer Mutter ausgezeichnet wurde, gab es in der MTG sicher noch nie. Hannah Math, ganze 10 Jahre alt, zeigte mit ihrem 3. Platz bei den württembergischen Schülermeisterschaften sowohl im Degen- wie auch Florettfechten, dass von ihr in den nächsten Jahren noch ganz Großes zu erwarten ist. Ihr

Talent bekam sie wohl von ihrer Mutter Barbara vererbt, die nach dem Tod von Manfred Mitter die Abteilungsleitung der Fechter übernommen hat. Aber auch die Erfolge der Mama konnten sich sehen lassen. Sie landete bei den Württembergischen Meisterschaften mit dem Florett auf Platz 2 und im Degenfechten ganz oben auf dem Treppchen. Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren belegte Barbara Math den hervorragenden 6. Platz. Für diese herausragenden Erfolge wurde an Hannah und Barbara Math der Titel Sportlerfamilie des Jahres vergeben.

Das sind die MTG-Sportler des Jahres: Seedy Conteh (Bildmitte mit orangenem Pulli), der Leichtathlet, der die 100 Meter in 10,71 Sekunden laufen kann und die Handball-C-Jugend, die im April erstmals einen baden-württembergischen Meistertitel im Handball nach Wangen holte. Seedy Conteh konnte sich gegen seine Leichtathletik-Kollegen Simon Wittmann und Leon Lerch und seinen härtesten Konkurrenten um diesen Titel, Elias Ruf, den Top-Scorer des Turn-Bundesliga-Teams, durchsetzen. Die jungen Handballer mit Trainer Daniel Köhler, Moritz Sellschopp,

Mika Jaeschke, Elias Preuschl, Jonas Bader, Max Weber, Vincent Schramm, Johannes Vonier, Lukas Vey, Marco Weisser und Nils Hindelang (sowie Sven Iberl, Johannes Kraft und Axel Natterer und Trainer Stefan Rosenwirth, die nicht auf dem Foto sind) setzten sich klar gegen die Bundesliga-Turner und die Meistermannschaften der Basketballer und Volleyballer durch.

Robert Heer



## Rita Kiedaisch, eine umtriebige Abteilungsleiterin



„Es kann für uns keine bessere Abteilungsleiterin geben“, meint Albrecht Balk. Und der muss es wissen, denn er ist seit vielen Jahren Mitglied in der Indiacas-Abteilung und kennt seine Abteilungsleiterin Rita Kiedaisch bestens.

Seit 1992 gibt es in der MTG eine Indiacas-Abteilung und seit dieser Zeit wird sie von Rita Kiedaisch geführt. Zu dieser Abteilungsgründung gibt es eine nette Vorgeschichte. Rita kam nämlich nach einer längeren sportlichen Pause durch ihre Kinder wieder zur MTG und nahm mit ihrem Sohn Steffen und später mit Tochter Kathrin ab 1987 am Mutter-Kind-Turnen teil. Nachdem die Kinder den Kindergarten besuchten, hatte Rita auch Zeit, an der morgens stattfindenden Hausfrauengymnastik teilzunehmen. Alfons Burkert, der Übungsleiter, ließ zum Ende der Übungsstunden immer Indiacas spielen. Dieses rasante Rückschlagspiel machte den Frauen riesigen Spaß und so bildete sich eine Frauengruppe, die ab 1990 in der Ebnetzhalle unter Leitung von Gabi Frank

Indiacas spielte. Abteilungs-Status hatte diese Gruppe aber noch nicht. Dieser entwickelte sich erst nach einer lustigen Wette im Bierzelt beim Kinderfest 1991. „Jetzt spielt ihr schon so lange Indiacas,“ wurden die Frauen provoziert, „wetten, wenn wir Männer ohne Training gegen euch antreten würden, hättet ihr keine Chance!“ Kurz darauf wurde die Wette tatsächlich ausgespielt. Um was gewettet wurde, ist nicht mehr bekannt, doch können sich Albrecht Balk und Wolfgang Rosenwirth daran erinnern, dass sie gemeinsam mit Kurt Kiedaisch, Peter Rädler und Norbert Rasch gegen das Damen-Team siegreich waren.

Den Männern aber machte das Indiacas-Experiment unheimlich Spaß, so dass sie zusagten, gelegentlich am Training teilzunehmen. Aus diesen gelegentlichen Teilnahmen wurden regelmäßige und aus der reinen Frauengruppe

wurde eine gemischte Gruppe, die sich am 13. Mai 1992 zu einer offiziellen MTG-Abteilung unter Leitung von Rita Kiedaisch formierte.

Nachdem anfangs nur vereinsinterne Schleifchenturniere gespielt wurden, beteiligten sich in späteren Jahren einige Mannschaften äußerst erfolgreich an Wettkämpfen. Bei württembergischen Meisterschaften und Landesturnfesten sowie bei den Deutschen Turnfesten in Hamburg, München, Leipzig und Berlin hatten die meisten Gegner das Nachsehen. Zu den besonderen Titeln zählten die Deutschen Meisterschaften, die in den Jahren 1997 bis 2000 in Berlin-Mahlow, Dülmen, Eichenau und Wangen errungen wurden.

1998 war die MTG selbst Ausrichter der deutschen Indiacas-Meisterschaften, die von Gabi Frank, Traudl Köhler, Elke Kremser, Helga Lehmann und Abtei-



Die erfolgreiche Damenmannschaft (3. Platz) um Rita Kiedaisch (Nr. 15) bei den Deutschen Meisterschaften 2005 in Pfaffenhofen

lungsleiterin Rita Kiedaisch organisiert wurden. Die MTG glänzte damals nicht nur durch eine hervorragende Organisation, sondern holte auch drei Titel nach Wangen. Gemeinsam mit Ursula Feistle, Gabi Frank, Gail Pogorzelski, Ursula Rädler und Marianne Rosenwirth stand Rita Kiedaisch in der Frauenkonkurrenz W40 ganz oben auf dem Treppchen. Rita war eine der Stützen der Mannschaft und eine fleißige Punktesammlerin. Beim Indiacaspielen kamen ihr nämlich Volleyball-Erfahrungen zugute, die sie in ihrer Jugendzeit in der MTG-Volleyball-Abteilung gesammelt hatte. Siegfried Spangenberg, engagierter Sportlehrer an der Realschule, versuchte damals immer wieder, talentierte Mädchen für den Volleyballsport zu begeistern. Von ihm wurde Rita angesprochen und es gelang ihm, Rita für die Volleyball-Mädchen-Mannschaft der MTG zu gewinnen. Mit Doris Hügel, Lisa Ortmann, Irene Kübler und Jutta Rast spielte sie damals in einem erfolgreichen Team.

Heute ist der Wettkampfsport in der Indiacas-Abteilung etwas in den Hintergrund getreten. Spaß beim Spiel und vor allem gemeinsame Unternehmungen haben bei Rita einen hohen Stellenwert. Und sie sorgt auch regelmäßig dafür, dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Das Jahresprogramm beginnt bereits an Neujahr mit einer Wanderung durch die verschneite Allgäu-Landschaft. Am 1. Mai wird traditionell eine Fahrrad-Rallye durchgeführt, die mit der Einzel- und Siegerehrung in der Sportinsel endet. Zu den festen Terminen gehört auch das Schleifchenturnier im November, das abends mit dem Rehessen im „Ochsen“ in Pfärrich seinen Abschluss findet.

„Wir haben eine sehr homogene Gruppe; die Leute passen hervorragend zusammen,“ sagt Rita Kiedaisch. „Bei



Rita (vorne rechts) als tanzende Indiacas beim MTG-Ball 1997

allen Unternehmungen ist die Resonanz sehr positiv. Sogar viele Ehemalige, die nicht mehr am Sportbetrieb teilnehmen, kommen, wenn etwas geboten wird. Da organisiert man auch gerne etwas!“ So ist es kein Wunder, dass die Indiacas-Abteilung des Öfteren auch kulturell unterwegs ist. Die Kunstausstellungen in Lindau, in der Badstube oder in Schloss Achberg wurden schon gemeinsam besucht, aber auch das Vorarlberger Landesmuseum oder eben erst jetzt in den Sommerferien die Kartause in Buxheim. „Alles was wir unternehmen wird von Rita super vorbereitet und organisiert,“ meint Albrecht Balk. „Wir alle schätzen ihre menschliche Art und sind dankbar, dass sie uns so tolle Programme ermöglicht.“ Dafür unterstützen die Indiacaspieler ihre Abteilungsleiterin auch bestens, wenn sie zum Beispiel für den Turnerball oder die Altstadt-Hockete Helfer braucht. „Die Bereitschaft mitzuhelfen ist in meiner Abteilung noch groß. Ich habe eigentlich nie Probleme, ausreichend Leute zum Arbeiten bei den Vereinsveranstaltungen zu finden,“ sagt Rita.

Beim Ehrungsfest der MTG wurde Rita Kiedaisch nicht nur für ihr 25-jähriges Engagement für die Indiacas-Abteilung, sondern auch für die sieben Jahre (1998 – 2005), in denen sie im MTG-Vorstand für den Sportbetrieb verantwortlich war, besonders geehrt. Die Planung und der Bau der Sportinsel fielen in die Zeit ihrer Vorstandstätigkeit. „Die Arbeit im Vorstand musste ich leider aufgeben, als ich damals wieder voll in meinen Beruf eingestiegen bin“, sagt Rita. „Beruf und Familie und dazu noch MTG-Vorstand und Abteilungsleiterin, das war einfach zu viel!“

Wenn heute neben Indiacas und anderen Hobbies noch freie Zeit bleibt, so gehört diese vor allem den drei Enkeln. Sie halten ihre Großmama ganz schön auf Trab und sorgen dafür, dass ihr bestimmt nie langweilig wird. Aber Langeweile, das ist etwas, was man sich bei einer so unternehmungslustigen Frau wie Rita Kiedaisch ohnehin nur schwer vorstellen kann.

Robert Heer





Fotos: MTG und Susanne Müller / Stadt Wangen  
Grafik: Wolfgang Rosenwirth



## KiSS - Ferienfreizeit 2017

In der letzten Sommerferienwoche fand die alljährliche Ferienfreizeit der Kindersportschule (KiSS) unter der Leitung von Ulrike Peter statt. Insgesamt 23 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren trafen sich am 4. September zum gemeinsamen Kennenlernen in der Lothar-Weiß-Halle. Ulrike und ihr 3-köpfiges Team hatten ein vielfältiges sportliches Programm für die nächsten Tage zusammengestellt, was über Ballschule, Geräteturnen, kleine Spiele bis hin zu Inline-Skaten reichte.

Am Montagvormittag standen Kennenlernspiele, ein aufgebauter Parcours und das Vorstellen der Bastelprojekte auf dem Plan. Nachmittags ging es nach draußen zum Spielplatz und zur Argen, um eigentlich Steine zu sammeln – was

allerdings auf Grund des hohen Pegels leider nicht möglich war. Am Dienstag bekamen die Kinder vormittags Besuch von Markus Hahnel, der mit den Kindern eine fetzige Stunde auf dem Riesen-Trampolin durchführte. Nachmittags fand eine spannende Schnitzeljagd zum Spielplatz mit tollem Schatz statt. Am Mittwoch war das Highlight das ausgiebige Planschen und Baden in der Fachklinik in Wangen. Donnerstags strahlten alle Kinderaugen, als wir am Nachmittag einen Ausflug zur Feuerwehr nach Wangen unternahmen. Dort konnten sie die Feuerwehrmänner alles Wissenswerte fragen, sich in die Feuerwehrautos setzen, die Einsatzkleidung ausprobieren und sogar die Sirene wurde

für ein paar Sekunden eingeschaltet. Am Freitag stand der Ganztagesausflug auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Zug nach Wolfegg ins Bauerhausmuseum, wo die Kinder selber Apfelmost herstellen und in Flaschen mit nach Hause nehmen konnten oder in der Holzwerkstatt einen kleinen Gegenstand selber schreineren durften. Danach wurden noch leckere Bratwürste gegrillt, bevor es anschließend mit dem Zug wieder nach Wangen ging, wo die Kinder bereits von ihren Eltern erwartet wurden. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die fleißigen Helfer Tanja, Sophia, Janik, Leon und Markus.

Ulrike Peter



## Kinderleichtathletik: MTG Wangen ist Bezirksmeister!

Beim Kinderleichtathletik Bezirksfinale am vergangenen Sonntag in Bad Waldsee sind die Athleten und Athletinnen der MTG Wangen als Sieger vom Platz gegangen!

Vor einigen Jahren hat der Deutsche Leichtathletikverband das komplette Wettkampfsystem kindgerecht umgestellt. Die Athleten treten somit immer in Mannschaften an und führen die verschiedenen Disziplinen wie Hoch- und Weitsprung, 50 m Lauf, Ausdauerlauf und Wurf gemeinsam in spielerischer Form aus. Unterteilt sind sie immer in den Altersklassen U8, U10, U12.

Die verschiedenen Landkreise im Bezirk Oberschwaben, Ravensburg, Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen haben jeweils eine Liga gegründet und veranstalteten in der ersten Jahreshälfte 3 bis 5 Wettkämpfe. Nur die ersten zwei Plätze der Landkreise haben sich für das Finale in Bad Waldsee qualifiziert, sodass am Sonntag 8 Mannschaften gegeneinander angetreten sind.

Hierfür haben sich die Athleten und Athletinnen der MTG Wangen in der Altersklasse U12 (Jahrgang 2006/2007) durch hervorragende Leistungen in der Liga qualifiziert. Nach den 4 Disziplinen 6 x 50 m-Staffellauf, Hochsprung, Weitwurf und Hindernissprint lagen die MTGler Sienna Solbach, Mara Andritsch, Merle Bürger, Lea Peter, Lasse Hainlin, Clara Schneller, Olivia Riethbaum, Hrisanti Bordelias und Joel Putz auf dem 2. Platz mit nur einem Punkt Rückstand. Beim 800 m Verfolgungslauf, bei dem 6 Athleten die Strecke wie ein Staffellauf absolvieren mussten, ging die Startläuferin Olivia Riethbaum souverän in Führung. Diese wurde durch eine hervorragende Leistung der anderen Läufer immer weiter ausgebaut, sodass die



von links nach rechts vorne: Lasse Hainlin, Joel Putz, hinten: Hrisanti Bordelias, Mara Andritsch, Leah Peter, Sienna Solbach, Trainerin Anita Schneller, Olivia Riethbaum, Clara Schneller, Merle Bürger.

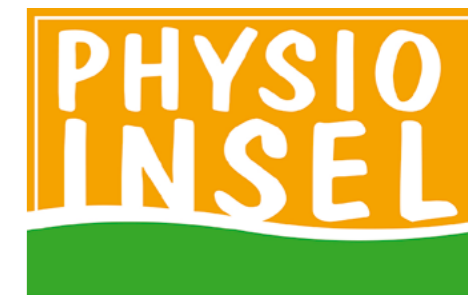
Foto: Michael Andritsch

MTGler mit einem Vorsprung von 300 m glücklich und zufrieden im Ziel ankamen und damit die Goldmedaille errangen.

Mit freundlicher Genehmigung der SZ Wangen



[www.facebook.de/mtgwangen](http://www.facebook.de/mtgwangen)



Gesundheit & Vitalität

## MTG Leichtathleten erfolgreich beim Herbstlauf in Niederwangen!

Beim diesjährigen Herbstlauf in Niederwangen haben 27 MTG Athleten mit großem Erfolg teilgenommen.

Besonders herausragend war das Nachwuchstalent Joel Putz, der souverän den Lauf der Schüler 8 bis 11 Jahre gewann und somit schnellster Läufer über 600 m war. Auch die Athletin Olivia Riethbaum kam in einem stark besetzten Lauf der 8 bis 11-jährigen Mädchen als drittschnellste ins Ziel und gewann vor den MTG Athletinnen Mara Andritsch (Platz 2) und Alena Kersten (Platz 3) ihre Altersklasse.

Alle anderen Athleten waren jeweils unter den ersten zehn und konnten glücklich und zufrieden von ihren Eltern und den stolzen Trainern im Ziel empfangen werden.

Anita Schneller



Auf dem Bild von li vordere Reihe: Benno Stoll, Janne Ratzing, Sophie Kronenbitter, Mira Strohhäcker, Anna Steinhäuser, Tilmann Schöner, Luisa Schlager  
mittlere Reihe von li: Alena Kersten, Sienna Solbach, Clara Schneller, Mara Andritsch, Lea Peter, Olivia Riethbaum, Merle Bürger  
hintere Reihe von li: Nico Giesen, Joel Putz, Lasse Hainlin, Eliah Bürger

## Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Weingarten

Die MTG Leichtathleten haben die Saison bei sonnigem Herbstwetter bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Weingarten erfolgreich ausklingen lassen.

In der U20 gingen Simon Wittmann und Nico Rast an den Start, wobei Nico drei Disziplinen testen wollte. Nach einem soliden Start über 100 m mit 12,34 s von Nico und 12,05 s von Simon ging es zum Weitsprung, bei dem Simon 5,19 m sprang. Im Kugelstoßen war Nico wieder am Start und stieß starke 9,90 m, Simon 7,66 m. Im Hochsprung lief es für Simon mit 1,60 m gut. Aufgrund eines Krampfes im abschließen 400 m Rennen blieb er in 54,41 s unter seinen Erwartungen. Diese Chance nutzte Nico und gewann in 54,10 s diesen Lauf. Am Ende wurde Simon mit dem Vizekreismeistertitel belohnt.



von links: Noel Wennmacher, Evan Nozad, Julian Dietrich, Mara Andritsch, Merle Bürger, Philipp Wiedemann, Joel Putz.  
Foto: Tobias Schneller

m im Weitsprung, 7,56 m im Kugelstoßen, 1,36 m im Hochsprung und einer Gesamtpunktzahl von 1704 Punkten.

Bei den 13-jährigen Jungen starteten vier Athleten im 4-Kampf. Hier war es Noel Wennmacher, der sich mit herausragenden 1962 Punkten in Szene setzen konnte. Er begann beim Wurf mit 44,5 m (1.), sprang anschließend 5,20 m weit (1.), dann lief er die 75 m Sprintstrecke in 7,71 s (1.) und krönte seinen Mehrkampf mit übersprungenen 1,60 m (1.). Evan Nozad errang mit 1449 Punkten Rang 3 gefolgt von Julian Dietrich mit 1312 Punkten auf Rang vier und Philipp Wiedemann auf dem fünften Platz mit 1118 Punkten. Darüber hinaus gewannen die drei Erstgenannten den Kreismeistertitel in der Mannschaftswertung mit 4723 Punkten vor der LG Welfen.

Joel Putz trat in der Klasse M11 an. Durch sehr gute Leistungen im 50m-Sprint (7,76 s) und Ballwurf (44m) und solide Leistungen im Weitsprung

(4,13 m) und Hochsprung (1,14 m) sicherte er sich souverän mit 1417 Punkten den Kreismeistertitel.

Bei den Mädchen W11 kämpfte sich Merle Bürger mit sehr guten Leistungen im Sprint (8,27 s.) und Ballwurf (24,5 m) von Platz vier noch auf den Bronzerang nach vorne.

Auch die jüngste Athletin Mara Andritsch kämpfte und erreichte in einem starken Feld mit 1454 Punkten den hervorragenden 2. Platz. Sehr guten Leistungen im Weitsprung (4,00 m), Sprint (8,05 s) und Hochsprung (1,18 m) ließ sie mit 24 m auch eine Bestleistung im Wurf folgen.

Mit drei Titeln, zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen können sich die MTG-Leichtathleten sehr zufrieden ins nun anstehende Wintertraining begeben und auf eine ähnlich erfolgreiche kommende Saison hoffen.

Anita Schneller



von links: Simon Wittmann, Hannes Riether, Nico Rast.  
Foto: Leon Riether

In der M14 bestritt Hannes Riether seinen ersten Wettkampf. Bei starker Konkurrenz wurde er 5. im Vierkampf mit 13,37 s. über 100 m, starken 4,87

**Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation**  
Jutta Strittmatter

- Handrehabilitation
- Rheumatologie
- Neurologie
- Psychosomatik
- Pädiatrie
- Elterncoaching

Wir machen auch Hausbesuche im Großraum Wangen.  
Termine nach Vereinbarung.  
Alle Kassen!

Fotos & Grafik:  
Schmiedsstraße 8, 88239 Wangen Tel. 0 75 22 / 915 56 47 [www.ergo-wangen.de](http://www.ergo-wangen.de)

Stadtmetzgerei  
**BLASER**  
Inhaber Anareat Kieser ...schirmin gut  
METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

## Stephan Jürgens neuer Fachübungsleiter der Eissportabteilung

Die Eissportabteilung legt großen Wert auf qualifizierte Übungsleiter bzw. Trainer. Um so mehr freut uns, dass wir in unserem Lehrpersonal mit Stephan Jürgens einen weiteren lizenzierten Übungsleiter haben. Vor wenigen Tagen hat Stephan die Ausbildung zum „Fachübungsleiter Eishockey“ erfolgreich abgeschlossen. Nachfolgend einige Fragen an Stephan.

### Wie umfangreich war deine Ausbildung?

Es waren 120 Ausbildungsstunden, aufgeteilt auf vier verlängerte Wochenenden, jeweils von Freitagmorgen bis Sonntagabend in Landshut. Wir wurden



Unser frischgekrönter Trainer Stephan Jürgens

in allen Facetten des Eishockeysports unterrichtet, vom Eislaufunterricht für Anfänger bis zum Angriffsaufbau für gestandene Liga-Spieler.

### Wie bist du zum Eishockey gekommen?

Über meinen Vater. Er war viele Jahre Besucher des EV Ravensburg, damals noch im legendären St.Christina-Stadion. Und für ihn war es wohl keine Frage, dass mein Bruder Christoph und ich im Eishockey unsere sportliche Heimat finden.

### Wo hast du den Eishockeysport betrieben?

Mit vier Jahren habe ich bei den Bambini in Lindau angefangen und heute, nach gut zwanzig Jahren, gebe ich mein Wissen und meine Freude gerne weiter.

### Du hast vier lange Wochenenden Freizeit geopfert, jeweils von Freitagmorgen bis Sonntagabend. Warum macht man so etwas?

Meine Leidenschaft ist zum einen das Eishockey, zum anderen arbeite ich gerne mit Kindern und Jugendlichen.

### Und „ausgerechnet“ in Wangen?

Es ist eine besondere Herausforderung, ja, Kärnerarbeit, unter den bescheidenen Bedingungen in Wangen Aufbauarbeit zu leisten. Die Gegebenheiten sind sicher nicht optimal, dafür herrscht aber ein „Wir“-Gefühl im Wangener Eishockey, das es so nicht in allen Eishockeyvereinen gibt.

### In der kommenden Saison bist du verantwortlicher Trainer unserer Schülermannschaft. Welche Ziele hast du dir gesteckt?

Mit Bad Kissingen und Hassfurt haben wir zwei ganz schwere Gegner in der Liga. Auch Schongau ist ein harter Brocken. Mit Platz 3 wäre ich im März sehr zufrieden.

### Worauf legst du beim Training besonderen Wert?

Schlittschuhlaufen! Das ist definitiv die Grundlage von allem weiteren. Aber es kommt dann auch sonst noch genug: Perfekte Passannahme und -abgabe, zielgenaue, harte Schüsse. Nur die erzielten Tore. Und nur Tore führen zum Erfolg.

### Was macht einen guten Nachwuchstrainer aus?

Geduld!

### Welche Wünsche hast du für dich, für das Wangener Eishockey, für das deutsche Eishockey?

Zunächst möchte ich in wenigen Monaten mein Studium erfolgreich abschließen und gesund bleibend den Eishockeysport viele Jahre ausüben. Dem Wangener Eishockey wünsche ich den Aufbau einer 1. Mannschaft im offiziellen Spielbetrieb des Deutschen Eishockeybundes. Und das deutsche Eishockey soll aus dem Dasein einer Randsportart herauskommen und wieder den Stellenwert im Sport zurückgewinnen, den das Eishockey in Deutschland vor meiner Zeit hatte. Vielleicht gelingt uns bei den Olympischen Winterspielen in Seoul schon der erste Schritt in diese Richtung.

### Lieber Stephan, herzlichen Dank für das Interview und Gratulation zur bestandenen Prüfung!

Dieter Henninger

## Hobbysportgruppe Frauen radelte im September durch das Donau- und das Lautertal

Morgens früh ging's los. Wir wurden von unserem altbewährten Busunternehmen und unserem persönlichen Radbegleiter Walter in Wangen abgeholt. Bei Nebel, der aber schon recht bald von der Sonne vertrieben wurde, ging es Richtung Tuttlingen.

Von Immendingen, wo wir auf die Räder stiegen, führte uns der Weg der Donau entlang durch viele kleine idyllische Orte, wo wir immer wieder total Interessantes und Geschichtliches von Walter erfuhren. So versickert die Donau an drei Stellen vollständig, nämlich bei Immendingen, Fridingen und Möhringen. Ein richtiges Naturphänomen!

In Beuron machten wir Halt mit Einker und genossen Kaffee, Cappuccino, Latte und Kuchen. So ging es gestärkt weiter nach Hausen im Tal, wo unsere

Räder wieder verladen wurden. Mit dem Bus fuhren wir weiter nach Sigmaringen zur Schlossführung, die traumhaft schön und sehr beeindruckend war. So ging der erste Tag zur Neige und wir machten uns auf nach Sigmaringendorf zum Rindewirt, wo wir schon erwartet wurden und die Zimmer bezogen. Frisch und hungrig trafen wir uns zum Abendessen mit leckerer regionaler Küche. So klang der Abend gemütlich aus....

Am Morgen traf man sich schon um halb acht beim Frühstück, um bald mit dem Bus nach Offenhausen zu kommen. Von dort wollten wir an der Lauter entlang zum Endziel Obermarchtal radeln. Doch bereits auf der kurzen Busstrecke gab der Bordcomputer Alarm und Busfahrer Josef war in großer Sorge. „Wir haben ein Problem! Das Kühlwasser

läuft aus.“ So stiegen wir in Offenhausen aufs Rad und Josef fuhr mit dem Bus in die Werkstatt nach Ehingen.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir am Gestüt Marbach vorbei, wo wir uns die prächtigen Pferde anschauten. Bei Münsingen ging es an Alpakas und in Indelhausen an einer Eismanufaktur mit Selbstbedienung vorbei. Klar, dass wir da abstiegen und uns bedienten. Kurz vor unserem Ziel Obermarchtal wurden wir dann noch in Unterwilzingen mit einem Picknick erster Klasse überrascht.

Alles lief wunderbar und so wurden die Räder verladen, während wir im Klostercafé einkehrten und danach froh und müde am späten Nachmittag unsere Heimfahrt antraten.

Jutta Schmidt



## Alle Jahre wieder, ... das Turncamp 2017

Auf zehn Jahre Turncamp blickt die MTG Turnschule mittlerweile zurück. Auch das Jubiläums-Turncamp 2017 in der Ebnehalle Wangen hatte für die rund 70 Turner/innen wieder einiges zu bieten.

Ein Blick in die Turnhalle ließ das Turnerherz höher schlagen. Die Bundesligabodenfläche und sämtliche Turngeräte standen eine Woche lang (ohne Auf- und Abbauen) rund um die Uhr zum Turnen zur Verfügung. Wiederum sehr beliebt waren „Deutschlands längste Luftmatratze“ (die Airtrackbahn) und die großen Trampoline, auf denen wieder unzählige Doppelsalti gesprungen wurden. Ein Hallendrittel wurde als „Spielhöhle“ für Bounceball, Fußball, Basketball, usw. genutzt. Weiter auf dem Hallenprogramm standen unter anderem Yoga, Vertikaltuch, Partner- & Gruppenakrobatik sowie Gymnastik.

Ab und zu wurde die Halle geschlossen und die Turner/innen, eher widerwillig, an die frische Luft gesetzt. Seifenwasserrutsche, Slackline, Olympiade, Wasserbombenschlacht, Wasserschleuderschießen, ein Sprung in die nahe Argen und Rafting entschädigten aber für die



Aussperrung. Hoch im Kurs stand auch der Ausflug ins Freibad und eine Laternenführung durch die Wangener Altstadt zur nächtlichen Stunde. Die Tischtennisplatten und der Tischkicker waren immer belegt.

Bewegungsmüde Turner/innen trafen sich beim Basteln. Speckstein, T-Shirt-



Batik, Postkarten gestalten, Freundschaftsbänder und Holzbasteleien erfreuten sich eines regen Zulaufs. Abends wurden am Lagerfeuer Witze erzählt, im Casino gezoxt, das Open-Air-Kino besucht oder in der Disco abgetanzt.

Die Turncamp-Küche verwöhnte die Turnertruppe morgens mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Kulinarischer Höhepunkt war einmal mehr das Mc Turncamp-Menü. Kritische Stimmen gab es bei der Abreise: „Das Turncamp war viel zu kurz. Nächstes Mal muss es zwei Wochen lang dauern!“

Robert Teiber



## Sieger des Plakatwettbewerbs 2017 stehen fest

Im nächsten Jahr werden am 16. Juni wieder Hunderte von Kindern, Frauen und Männern durch die Altstadt laufen und versuchen, für ihr Team möglichst viele Runden zurückzulegen oder in der jeweiligen Altersklasse den Sieg davonzutragen. Zum 23. Mal findet dann der Wangener Altstadtlauf statt, der im Vorfeld mit einem ganz besonderen Plakat beworben wird.

Dieses stammt von Silke Wetschorek, die heuer den alljährlich neu ausgeschrieben Wettbewerb gewinnen konnte. Beim Ehrungsabend hatten Otto Joos (links) und Reinhold



Meindl, Hautorganisatoren des Altstadtlaufs, Gelegenheit, die eingereichten Plakate vorzustellen und die Sieger auszuzeichnen. Stellvertretend für die verhinderte Siegerin Silke Wetschorek nahm ihre Mutter freudestrahlend den Preis in Empfang. Auf Platz zwei landete ein Entwurf der Vorjahressiegerin Silvia Müller aus Aitrach. Mit einer neuen Idee wartete Michele Cipriano auf, der den 3. Platz belegte.

Robert Heer

## Wir sind Ihr Energieversorger vom Bodensee



Jetzt zum  
STADTWERK AM SEE  
wechseln und  
sparen

0800 505 2000 (kostenlos) | service@stadtwerk-am-see.de | stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.

STADTWERK  
AM SEE

## Bergausflug der Freizeitsport-Spiele-Männer

Nach dem Erfolg im letzten Jahr hat die MTG-Abteilung Freizeit-Spiele-Männer auch in diesem Jahr wieder einen Bergausflug in ihr Jahresprogramm aufgenommen. Um auch nicht so geübte Bergwanderer zur Teilnahme zu bewegen hatte Wolfgang Rombach zusammen mit Jürgen Ruf eine etwas weniger anspruchsvolle Route ausgesucht als im Vorjahr, die mit 570 hm nicht ganz so viele Höhenmeter aufwies wie im letzten Jahr (900 hm).

Leider war auch dieses Mal die Wettervorhersage nicht so wie gewünscht (das Regenradar der Wetterkarte sagte aber leichten Regen erst ab 14:00 Uhr voraus), sodass sich am 01.07.2017 dann doch nur 12 Unentwegte auf den Weg nach Damüls machten. Vom Parkplatz an der Alpe Portla ging es bei kühlem aber trockenem Wetter einen wunderbaren Pfad durch Wiesen und Sträucher zunächst in Richtung Portlahorn. Dabei haben unsere ehemaligen Sportleiter Heiner Baldenhofer und Fritz Irmeler die anderen Teilnehmer immer wieder mit ihren Kenntnissen über Blumen und Sträucher am Wegesrand zum Staunen gebracht. Die zugegebenermaßen interessante und üppige Vegetation auch in der Höhe, mit den vielen unterschiedlichen Blumen hat uns immer wieder zum Einhalten und Verweilen animiert. Der Zeitplan geriet dadurch zwar etwas durcheinander, aber die Anstrengungen der Wanderung haben wir dadurch fast nicht wahrgenommen. Nur auf die Besteigung des Gipfels des Portlahorns haben wir aus Zeitgründen verzichtet und uns direkt auf den Weg zur Sünser Spitze gemacht - unserem eigentlichen Ziel. Leider hatte es in den Tagen zuvor stark geregnet, sodass der Weg häufig nass und rutschig war. Besonders der



Aufstieg zur Sünser Spitze, der durch sehr ausgewaschene und steile Pfade führte machte es den Teilnehmern nicht wirklich leicht. Den Gipfel der Sünser Spitze auf 2062 m haben wir alle zusammen aber ohne Probleme erreicht und dort das verdiente Vesper gemacht. Jetzt vertrieb sogar die Sonne für kurze Zeit die vorher dichte Wolkendecke und wir wurden mit einem unvergleichlichen Blick auf den Bodensee versöhnt. Leider konnte man aber auch schon die vorhergesagten dunklen Regenwolken in der Ferne erkennen, sodass wir uns dann zügig an den Abstieg machten.

Am Sünsersee konnten wir uns in einem kleinen Schneefeld sogar noch die Bergschuhe säubern (natürlich völlig umsonst), bevor dann der erwartete

leichte Regen einsetzte, der zu einer abenteuerlichen „Flussdurchquerung“ auf dem Rückweg passte. Der Regen verzog sich aber nach kurzer Zeit, sodass wir nach ca. 4,5 Stunden sehr interessanter aber auch anstrengender Wanderung alle zusammen und unversehrt den Ausgangspunkt am Parkplatz der Alpe Portla erreichten.

Nach einiger Diskussion über die von Allen ersehnte Einkehr in einer zünftigen Berghütte haben wir dann der Expertise unseres Guide Wolfgang Rombach vertraut und sind zum Geheimtipp „Alpengasthof Edelweiss“ gefahren, der nur 2 km abseits der Straße auf dem Heimweg liegen sollte. In Realität haben wir aber noch einmal eine abenteuerliche „Bergfahrt“ über fast 5 km und etli-

## Handball-Fanausflug „Der Fünfte“



che Höhenmeter gemacht. Danach hat uns Nichteingeweihten dann ein großes Gasthaus mit einem tollen Restaurant erwartet. Bei sehr guten Speisen und süffigem Bier (auch alkoholfrei) haben wir den Tag bestens ausklingen lassen.

Den beiden Organisatoren sei Dank für einen tollen Wandertag (leider konnte Jürgen Ruf aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen) mit einem sehr schönen Abschluss in der „Berghütte“. Alle, die nicht dabei sein konnten oder wollten haben wirklich etwas verpasst. Die Teilnehmer jedenfalls freuen sich schon jetzt auf ein nächstes Mal im nächsten Jahr. Vielleicht dann bei besserem Wetter.

Holger Sötje



Weingutbesitzer Armin Zolg hielt die 26 Handballfans plus Busfahrer Peter auf einem Foto für das Guckloch fest.

Bereits zum fünften Mal fand am 29. Juli der jährliche Ausflug des Handball-Fanclubs der MTG statt.

Die Fahrt mit dem Reisebus startete mit 26 Handballfans bei blauem Himmel und Sonnenschein Richtung Immendingen. Von dort ging es zu Fuß weiter zum Naturphänomen der Donauversickerung. Im kalkreichen Weißjuragestein verschwindet hier die Donau, um im zwölf Kilometer entfernten Aachtopf wieder aufzutauchen. Eine einstündige Wanderung entlang des Flusses führte zu einem schön gelegenen Kiosk, der zur Mittagspause einlud. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren zogen wir weiter zum Bus, der in der Nähe wartete.

Dieser brachte uns nach Gailingen an einen Parkplatz nahe der bekannten Schmieder Kliniken. Von hier aus ging es auf Schusters Rappen durch herrliche Wälder zum Weingut Zolg wo eine Weinprobe und ein zünftiges Vesper (die Leberwurst war einsame Spitze!) auf uns

wartete.

Einige der Fans nutzten danach noch die Möglichkeit zum Kauf von Gailingener Wein und besagter Leberwurst.



Die kurzweilige Heimfahrt mit Busfahrer Peter endete schließlich, wie in den vergangenen Jahren, in der Weinstube Kempfer, in der die Organisatoren des Ausflugs, Herbert Schilpp und Thorsten Schneider, das Nebenzimmer reserviert hatten.

Wolfgang Rosenwirth

## Die Indiacca-Abteilung war auch in den Ferien aktiv.....



Anstatt Training in der Halle schwangen wir uns bei schönstem Sommerwetter aufs Rad, spielten Beachvolleyball bzw. Beachindiacca auf der Argeninsel und besuchten die Kartause in Buxheim. Selbstverständlich endeten alle Abende mit einer gemütlichen Einkehr.  
R. Kiedaisch

## Rope Skipping - neu bei der MTG

Ab sofort gibt es bei der MTG in Kooperation mit dem TSV Wohmbrechts eine neue Sportart: Rope Skipping.

Bei dieser modernen Sportart wird zu aktueller, fetziger Musik mit deutlich hörbarem „Beat“ gesprungen. Dabei geht es um Geschwindigkeit, Sprungkraft, Koordination, Kreativität und Teamarbeit. Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt, Kraft und Kondition verbessert und die Beweglichkeit gesteigert. Rope Skipping ist aber nicht nur gut für die Gesundheit, sondern macht auch noch richtig Spaß.

Immer mittwochs in der Sporthalle in Wohmbrechts von 16:30 bis 18:00 Uhr. Für alle Kinder zwischen 8 und 16 Jahren.



Alle, die das mal ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Sascha Riethbaum

### Infos

MTG Wangen e.V. - Ulrike Peter  
Tel.: 07522/2412  
E-Mail: ulrike.peter@mtg-wangen.de

## „Alle ins Gold“

Bogensport für alle die mal was Neues probieren möchten. Mit der Gründung einer Bogensportgruppe bei der MTG-Wangen konnte eine neue Sportart im Verein integriert werden.

Trainer, Sportleiter und erfahrene Bogenschützen aus dem Verein leiten das wöchentliche Training im Schüler-, Jugend- und Erwachsenen-Bereich. Als Mitglied im WSV bieten die MTG-Bogenschützen natürlich auch das Teilnehmen und/oder Ausrichten von Vereins-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften oder höheren Meisterschaften. Eine Altersbeschränkung gibt es beim Bogenschießen nicht. Um mal zu schnuppern, ohne eine Ausrüstung beschaffen zu müssen, gibt es für die Trainingsstunden bei der MTG-Wangen verschiedene Bögen mit allem notwendigen Zubehör.

Sie haben gesagt,

„...das wollte ich schon immer mal ausprobieren“

– dann kommen Sie doch bei uns vorbei. Wir trainieren immer sonntags von 9:30 bis 12:00 Uhr in der Lothar-Weiß-Halle direkt neben der MTG-Sportinsel und der Argensporthalle.

Sascha Riethaum

### Weitere Informationen

Edmund Mohr  
edmundmohr@t-online.de

### Trainingszeit

Sonntag 9:30 bis 12:00  
Lothar-Weiß-Halle



## Ju-Jutsu



### Was macht Ju-Jutsu so anders?

Die Übungsformen im Ju-Jutsu sind strikt auf die Selbstverteidigungssituation ausgerichtet. Während andere traditionellen Systeme sich entweder dem reinen Schlagabtausch (Karate, Taekwondo) oder dem reinen Kontaktablauf (Judo, Ringen, Sambo) widmen, beginnt unser System die Auseinandersetzung im Stand und endet mit der kontrollierten Bodenlage des Angreifers. So wird bei uns eine komplette Verteidigungshandlung, vom Angriff bis zur abschließenden Kontrolle der Situation trainiert. Ju-Jutsu fördert die körperliche Fitness und schult ebenso mentale Fähigkeiten wie Koordination und Konzentration. Anfänger immer willkommen! Im Training wird auf die persönlichen Voraussetzungen der Anfänger, an Kondition, Kraft und Beweglichkeit von Anfang an Rücksicht genommen und darauf aufgebaut. Getreu unserem Motto „Mit SICHERHEIT Lebensgefühl!“ bieten wir Dir Selbstverteidigung, Fitness & Spaß. Also,... Interesse an Selbstverteidigung? Oder einfach, Lust auf Kampfsport und Fitness? Dann kommt einfach vorbei und habt Spaß mit uns und Ju-Jutsu.

Sascha Riethbaum

### Trainingszeit

Dienstag 19:30 bis 21:00  
Berger-Höhe-Halle

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern

**50. Geburtstag**  
 Uta Dibowski  
 Anette Schulze  
 Beate Spöri  
 Petra Kloos  
 Cora Bichelmayer  
 Marie-Luise Lehle  
 Michèle Delabre-Dotzler  
 Markus Traut  
 Thomas Lausberg  
 Petra Sommerfeld  
 Jörg Knöpfler-Scholz  
 Sabine Schmid-Hänle  
 Markus Seitz  
 Christoph Wiedemann

Wolfram Dreier  
 Christian Hitz-Brunold  
 Andrea Haller  
**60. Geburtstag**  
 Irmgard Hochstrasser  
 Elisabeth Schneider  
 Franz Zwisler  
 Vera Dommen  
 Christine Bihler  
 Artur Gretter  
 Tommaso Del Giudice  
 Irmgard Hasel  
 Rolf Müller  
**65. Geburtstag**  
 Dr. Paul Kranz  
 Günther Wagner

Paul Ewald  
 Peter Bihler  
**70. Geburtstag**  
 Gabriele Neher  
 Jürgen Ebert  
 Hartmut Hug  
 Arnold Müller  
 Rudolf Steiner  
 Luise Schaffitel  
 Heidi Leimenstoll  
 Werner Brillisauer  
**75. Geburtstag**  
 Rainer Igel  
**80. Geburtstag**  
 Gisela Mayer

Rüdiger Fuhrmann  
 Klaus Wenk  
 Adolf Steidle  
 Adolf Baumann  
**81. Geburtstag**  
 Ingeborg Baaken  
 Helmut Bäuerle  
**82. Geburtstag**  
 Alois Riedle  
 Kurt Wöhrl  
**83. Geburtstag**  
 Maria Netzer  
**84. Geburtstag**  
 Erwin Tritschler

**85. Geburtstag**  
 Kurt Kuttruff  
 Hedwig Schwarz  
 Franz Kresser  
**86. Geburtstag**  
 Elisabeth Fimpel  
 Albert Bodenmiller  
**87. Geburtstag**  
 Adolf Goldschalt  
**88. Geburtstag**  
 Dieter Hammele  
**90. Geburtstag**  
 Hugo Sauter  
**94. Geburtstag**  
 Lothar Hafner

## MTG Vereinskleidung

Die Bekleidungsline steht für alle unsere Mitglieder bei Sport Haschko in Wangen zur Anprobe zur Verfügung. Im Download-Bereich unserer Homepage finden Sie eine Artikelübersicht.

Nach der Anprobe geht die bestellte Bekleidung in den Druck und kann dann abgeholt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Abteilungsleitern oder auf der Geschäftsstelle.



## Eishockey-Schnuppertag 29.10.2017

Am Sonntag könnt Ihr Euch (selbstverständlich kostenfrei) zwischen 9.00 Uhr und 11:00 Uhr im Eisstadion Stefanshöhe mal im Eishockey versuchen. Ihr werdet betreut und angeleitet von unserem Bambini-Trainer Bernhard Wörz und seinem Team. Sie suchen Euch die passende Ausrüstung aus und helfen natürlich auch beim Anziehen...

Ca. um 9:45 Uhr findet ein Show-Spiel der U11 statt (20-30 Min.).

Anmeldung und weitere Infos bei:

Enrico Lagoda WhatsApp 0173/6892868; Tel.: 07520/9145328  
 Markus Jocham WhatsApp: 01628249096, Tel.: 07520/9194517

## Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen  
 Erscheinungsweise 4 x jährlich  
 Auflage: 2.300 Exemplare  
**Herausgeber**  
 MTG Wangen 1849 e. V.  
 Argeninsel 2, 88239 Wangen,  
 Tel. 07522/2412  
 e-mail: info@mtg-wangen.de  
**Redaktionsteam**  
 Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Peter Linse, Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth

**Layout & grafische Gestaltung**  
 Wolfgang Rosenwirth  
**Fotos**  
 Fotolia, Reiner Fritz, MTG Wangen, Susi Weber, Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth, privat  
**Anzeigen**  
 MTG Sportwerbungsgesellschaft bR  
 Argeninsel 2, 88239 Wangen  
**Druck**  
 Werbehaus Wangen  
**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.**  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben**



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu  
 telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

## MEN & WOMAN SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39  
 Telefon 07522 - 2373  
 Fax 07522 - 6523  
 E - mail: SchulerMode@t-online.de



## Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

**Unser Verkaufsstellen:**  
 Waltersbühl im REWEmarkt,  
 Tel. 07522/20666 und in der  
 Spitalstraße Altstadt,  
 Tel. 07522/21070



Waltersbühl  
 im REWE und  
 Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinellieferanten aus der Region.  
 Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

## Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



**Geschäftsstelle**  
**Hermanutz OHG**  
 Geschäftsstellenleiter  
 A. Waltner, T. Schmid  
 Schmiedstraße 22  
 88239 Wangen i. Allgäu  
 Tel. 0 75 22 / 91 68 50  
 Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*



## Sportler mit Laib und Seele!

# Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43  
 Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22  
 Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet



# Verstehen ist einfach.



[www.ksk-rv.de](http://www.ksk-rv.de)

Wenn man einen Finanzpartner  
hat, der die Region und ihre  
Menschen kennt.

**Deka**  
Investmentfonds

**SV** Sparkassen  
Versicherung

**LBS**

LB≡BW

**S** Kreissparkasse  
Ravensburg